



Deutsche Botschaft
Bangkok

Newsletter



Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in
Bangkok informiert

Mai 2004



IDENTITIES
VERSUS
GLOBALISATION?

ANALYSIS AND COMMENTARY BY DR. ANNE KREMER

Deutscher Krimi Preis für Christopher G. Moore



Der in Bangkok beheimatete Autor Christopher G. Moore hat für seinen Krimi „Stunde Null in Phnom Penh (Cut Out)“ den „Deutschen Krimi Preis 2004“ in der Kategorie „Bester Internationaler Kriminalroman“ gewonnen. Vorjahressieger war Dennis Lehane mit seiner Novelle „Mystic River“. Christopher G.

Moore ist der erste Kanadier und der erste in Thailand lebende Autor, welcher die Auszeichnung erhält.

In der „Vincent Calvino Private Eye Serie“ ist „Cut Out“ die dritte Folge; eine achte Novelle erscheint demnächst unter dem Titel „Pattaya 24/7“ bei Heaven Lake Press.

„Schule des Lebens“ zu Gast in Bangkok

Am 17. März 2004 waren die Kinder der „Schule des Lebens“, ein Projekt für Sozialwaisen aus Chiang Mai unter der Leitung von Professor Dr. Jürgen Zimmer von der Freien Universität Berlin, Gast des Goethe-Instituts und der Botschaft. In einem einstündigen Programm stellten die Kinder sich selbst und ihre Schule vor und präsentierten Tänze und Lieder. In Verbindung mit der Schule hergestellte Mode aus Nordthailand wurde von Schülerinnen und Schülern der Schweizer Schule Bangkok vorgeführt. Die Erlöse des Abends flossen der Schule zu. Auch die US-Botschaft in Bangkok hatte in den Tagen davor eine ähnliche Veranstaltung zugunsten des Projekts organisiert.

Im Rahmen einer Fundraising-Veranstaltung mit dem Titel „The Secrets of Dreams“ am 5. Juni 2004 in der Convention Hall der Chiang Mai University wird neben anderen Projekten auch die „Schule des Lebens“ vorgestellt werden. Das zweistündige Programm in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Chiang Mai und verschiedenen Hochschulen und Schulen vor Ort beginnt um 16.00 Uhr bei Eintrittspreisen zwischen 100 und 500 Baht.

